

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 06.06.2019, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

### Anwesende:

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Bgm. Johann Forstinger    | GR Johann Obermaier       |
| Vbgm. Wolfgang Kaiß, MA   | GR Anton Niedermayr       |
| GV Friedrich Selinger     | GR Philipp Hittmayr, Mag. |
| GV Manfred Schoissengeyer | GR Irene Reiter           |
| GV Bruno Samija           | GR Patrick Penetsdorfer   |
| GR Thomas Gassner         | GR Brigitta Six           |
| GR Bettina Hühnmair       | GR Christina Huemer       |
| GR Markus Forstinger      | GR Max Gehmayr            |
| GR Manuel Mühringer       | GR Klaus Zweimüller       |

**Ersatzmitglieder:** Barbara Krolkh für beruflich verhinderten GR Franz Hochroiter

**Amtsleiter:** Anton Maringer, MPA

**Schriftführerin:** VB Eva Maria Mairinger

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

### **1.) Bericht des Bürgermeisters.**

Beim Projekt für die Trinkwasserversorgung für die Ortschaft Au wurde ein Pumpversuch mit 14-tägiger Überwachung beim Brunnen der WG Piesing durchgeführt. Als nächstes ist eine Kamerabefahrung geplant, dazu muss die Pumpe ausgehängt werden und der Brunnen 24 Stunden nicht in Betrieb sein. Danach soll ein nochmaliger überwachter Pumpversuch durchgeführt werden um festzustellen, wie schnell sich das Wasser auf das Pumpenniveau absenkt. Innerhalb der nächsten zwei Monate sollen die Maßnahmen abgeschlossen werden und man wird eine genaue Zustandsbewertung erhalten. Aufgrund der berechneten Werte soll entschieden werden, ob die Versorgung für die Ortschaft Au und Teilen von Fising durch die WG Piesing möglich sein wird.

Am 18.05. fand die Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Pfadfindergruppe Schwanenstadt statt.

Das 50-jährige Bestandsjubiläum feierte der Schiclub Schwanenstadt am 19.05. im Veranstaltungssaal in Oberndorf.

Eine Begehung betreffend die Errichtung eines Löschwasserbehälters für den gesamten Gewerbepark Mitte hat am 22.05. im Bereich der Baustelle der GER4TECH GmbH stattgefunden. Es ist geplant einen 200 m<sup>3</sup> Behälter für die Löschwasserversorgung zu errichten. Die GER4TECH GmbH beteiligt sich bei den Kosten mit 50 %.

Das Sommernachtsfest (mit Frühschoppen) der FF Redlham hat am 25. und 26.05. stattgefunden und es war wieder ein großer Erfolg.

Betreffend die Errichtung einer Busbucht an der B1 und für den Rechtsabbieger im Bereich des Güterweges Fising wurden am 28.05. Grundeinlöseverhandlungen durch das Land Oberösterreich abgehalten. In diesem Zusammenhang wurden auch kleinere Grundstücksteile im Bereich des Gewerbeparks Ost (Aichinger Kanalservice GmbH und Kleemayr) eingelöst.

Von 05. auf 06.06. haben im Veranstaltungssaal drei junge Erwachsene übernachtet. Im Rahmen eines Berufschulprojektes mit dem Titel „Step by step“ wandern sie von Salzburg nach Linz und sammeln Geld für die Wings for life-Stiftung.

### **2.) Endgültiger Prüfungsbericht über die eingeschränkte Gebarungsprüfung durch die BH Vöcklabruck - Kenntnisnahme.**

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter über den vorliegenden Prüfungsbericht der BH Vöcklabruck über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde zu berichten.

Amtsleiter Maringer erläutert, dass seitens der Gemeinde zum vorläufigen Prüfungsbericht eine Stellungnahme mit Datum 29.04.2019 abgegeben worden ist und nun der

endgültige Prüfungsbericht seitens des Landes Oberösterreich vorliegt. Dieser wurde bereits auf der Homepage des Landes Oberösterreich veröffentlicht und kann von jedermann eingesehen und heruntergeladen werden.

Grundsätzlich wurden seitens der Prüferin Christa Raffelsberger (Kompetenzzentrum BH Wels) in der gesamten Gemeindeverwaltung kaum Mängel festgestellt. Es werden lediglich einige verwaltungstechnische Änderungen vorgeschlagen, zu denen bereits die oben genannte Stellungnahme vom 29.04.2019 abgegeben wurde.

Die Kurzfassung des vorliegenden Prüfungsberichtes wird vom Amtsleiter vorgelesen und im Anschluss im Detail durchbesprochen.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates folgen nach den detaillierten Erläuterungen und kurzen Debatten keine Wortmeldungen mehr, daher stellt der Berichterstatter den Antrag, den endgültigen Prüfungsbericht über die eingeschränkte Gebarungsprüfung wie vorgetragen zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag von Bgm. Forstinger wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **3.) Kindergartensanierung Einwarting – Nachträglicher Vergabebeschluss.**

Ein Beschluss, der mit der Gebarungsprüfung zusammenhängt, so erläutert Bgm. Forstinger, ist die nachträgliche Genehmigung von Vergaben der Arbeiten für die Kindergartensanierung in Einwarting. Ein grundsätzlicher Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2017 für die Umsetzung dieses Projekt liegt vor, jedoch wurden die jeweiligen Vergabebeschlüsse der Gewerke nicht gesondert genehmigt. Diese Genehmigung wird nun formalrechtlich nachgeholt. Folgende Arbeiten wurden vergeben und durchgeführt:

|                                     |      |           |
|-------------------------------------|------|-----------|
| Fa. Schmid; Dachsanierung           | Euro | 68.795,03 |
| Fa. Pabst; Verglasung Wintergarten  | Euro | 8.155,63  |
| Fa. Clopcia; Malerarbeiten          | Euro | 7.264,00  |
| Fa. Pesendorfer; Baumeisterarbeiten | Euro | 18.681,71 |

Es folgen keine Wortmeldungen und Bgm. Forstinger stellt den Antrag, die vorgetragenen Vergaben nachträglich beschließen zu wollen.

Einstimmig wird der Antrag per Akklamation zum Beschluss erhoben.

### **4.) Winterdienst; Beschluss der RVS 12.04.12 für die Schneeräumung und Streuung.**

Ein weiterer formeller Beschluss im Zusammenhang mit der Gebarungsprüfung ist die Verbindlicherklärung der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen im Zusammenhang mit dem Winterdienst. Dabei handelt es sich um die RVS 12.04.12 für die Schneeräumung und Streuung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde. In dieser Vorschrift sind sämtliche mit dem Winterdienst zusammenhängende Details geregelt (Anwendungsbereich, Grundsätze, Schneeräummaßnahmen, Streuung, Kontrollplan, Richtlinien und Normen).

Seitens der Gemeinderatsmitglieder folgen nach einer kurzen Debatte keine weiteren Wortmeldungen mehr, daher stellt der Bürgermeister den Antrag die RVS 12.04.12 für die Schneeräumung und Streuung beschließen zu wollen.

Der Antrag wird mittels Handzeichen einstimmig beschlossen.

### **5.) Oö. Verkehrsverbund; Beschlussfassung für die Neuausschreibung des Stadtverkehrs Attnang-P., Redlham, Regau und Vöcklabruck.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass in Hinblick auf die Neuausschreibung des Stadtverkehrs Attnang-Puchheim, Redlham, Regau und Vöcklabruck zur Einleitung der weiteren Schritte durch den Oö Verkehrsverbund eine Beschlussfassung und Bestätigung bzw. Beauftragung durch die Gemeinde erforderlich ist. Inhaltlich sollte diese Beschlussfassung zumindest nachfolgende Bestandteile enthalten:

- die Bestätigung der zur Verfügung Stellung der erforderlichen finanziellen Mittel p.a. auf Preisbasis 2019 zuzüglich jährlicher Wertsicherung ohne Berücksichtigung von Einnahmen für die Laufzeit der Vergabe,
- die Laufzeit von 10 Jahren ab Dezember 2020 mit der Möglichkeit zur Kündigung nach 8 Jahren (Vergabe 10-2)
- die Beauftragung der OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG mit der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie dem Abschluss eines Verkehrsdienstevertrages mit dem im wettbewerblichen Verfahren ermittelten Verkehrsunternehmen,
- die Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ und der OÖVG entsprechend dem Ergebnis der gegenständlichen Ausschreibung.

Für die Linie 726 Attnang-P. Bahnhof – Redlham – Attnang-P. Bahnhof (Ringlinie in beiden Richtungen, nur Kurse, die über Redlham geführt werden) ist mit geschätzten Jahreskosten von Euro 20.000,- zu rechnen.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass sich die Kosten von derzeit ca. Euro 14.000,- auf ca. Euro 16.000,- bis 17.000,-/Jahr erhöhen werden (wenn der 2-Stunden-Takt beibehalten werden würde). Bei Optimierung auf den 1-Stunden-Takt entstehen die bereits genannten Kosten von ca. Euro 20.000,- jährlich. Die wesentliche Teuerung entsteht jedenfalls durch die Änderungen des Förderungsschlüssels des Landes Oberösterreich.

GV Schoissengeyer regt an, bei der nächsten Überarbeitung den Stadtbusverkehr zB bis zum Gewerbepark Ost (Anbindung SML) oder auch auf andere Gemeindegebiete zu erweitern.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder folgen nach einer kurzen Debatte keine weiteren Wortmeldungen mehr, daher stellt der Bürgermeister den Antrag die Neuausschreibung des Stadtbusverkehr Attnang-P, Redlham, Regau und Vöcklabruck wie vorgetragen beschließen zu wollen.

Der Antrag wird mittels Handzeichen einstimmig beschlossen.

## **6.) B1 Wiener Bundesstraße; Errichtung einer Busbucht und eines Abbiegestreifens – Beschluss der Kostenübernahme des Gemeindeanteils.**

GR Forstinger teilt mit, dass im Bereich der Wiener Bundesstraße B1 einerseits für die Zufahrtstraße nach Jebing ein Rechtsabbiegestreifen errichtet wird und andererseits eine Busbucht verlegt wird. Für die notwendigen Baumaßnahmen, die von der Landesstraßenverwaltung durchgeführt werden, gibt es bereits fertige Planungen. Von den geschätzten Gesamtkosten in der Höhe von Euro 420.000,- beträgt der Gemeindeanteil Euro 260.000,-. Die Übernahme der anteiligen Kosten durch die Gemeinde Redlham ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Bgm. Forstinger erläutert im Detail die geplanten Baumaßnahmen auf dem projizierten Plan und gibt abschließend bekannt, dass ihm die vom Land prognostizierten Kosten relativ hoch erscheinen – der Kostenanteil für die Gemeinde richtet sich nach den tatsächlichen Baukosten. Der Baubeginn soll in ca. 5 bis 6 Wochen erfolgen.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder folgen keine Wortmeldungen, daher stellt GR Forstinger den Antrag, die Kostenübernahme des Gemeindeanteils für die Errichtung der Busbucht und des Abbiegestreifens an der B1 Wiener Bundesstraße beschließen zu wollen.

Der Antrag von GR Forstinger wird mittels Handzeichen einstimmig zum Beschluss erhoben.

## **7.) Land Oberösterreich; Übernahme von Öffentlichem Gut aus dem Gst. Nr. 2883.**

Bgm. Forstinger bezieht sich auf die geplanten Bauarbeiten für die Zufahrtsstraße nach Jebing, wofür einige Quadratmeter aus dem Öffentlichem Gut der Gemeinde Redlham unentgeltlich an das Öffentliche Gut des Landes Oberösterreich übergeben werden sollen. Dabei handelt es sich um jenen Teil des Güterweges Fischeing, der als Trompete in die Wiener Bundesstraße einmündet. Die Gesamtfläche beträgt 51 m<sup>2</sup> und kommt aus dem Gst. Nr. 2883 in der Einlagezahl 717, KG Redlham (wird am projizierten Plan gezeigt). Alle rechtlich erforderlichen Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich, Abteilung Geoinformation und Liegenschaft, in die Wege geleitet und wurden in einer Verhandlung am 28.05.2019 vorbesprochen.

Nachdem keine Wortmeldungen folgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Übergabe von Öffentlichem Gut aus dem Gst. Nr. 2883 beschließen zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig beschlossen.

## **8.) Familienfreundliche Gemeinde; Beschluss des Maßnahmenplanes.**

GV Samija gibt bekannt, dass sich der Sozialausschuss mit dem Projekt Familienfreundliche Gemeinde bereits intensiv befasst und in seiner letzten Sitzung am 09.05.2019 die Themen für den im Gemeinderat zu beschließenden Maßnahmenplan beraten und festgelegt hat. Folgende Bereiche, aus denen Projekte gemäß den Richtlinien des Audits innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt werden sollen, wurden ausgewählt:

| <b>Maßnahme:</b>            | <b>Beschreibung:</b>            | <b>Zuständigkeit:</b>    |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Naturerlebnis Schottergrube | Rastplätze entlang der Ager     | Arbeitskreis Nachnutzung |
|                             | Hundekot-Sackerlbehälter        | Bauhof                   |
| Spielplätze                 | Eltern/Kind-Begehung            | Sport-/Kulturausschuss   |
|                             | Evaluiierung Spielgeräte        | Sport-/Kulturausschuss   |
| Verkehrssicherheit          | Bushaltstellen sicher gestalten | Bauausschuss             |
|                             | Verkehrssicherheit Kindergarten | Bauausschuss             |
| Offene Bibliothek           | Büchertauschmöglichkeit         | Sport-/Kulturausschuss   |
| Veranstaltungen             | Tag der offenen Betriebe        | Ehrenamtsgruppe          |
|                             | Oma+Opa-Fest als Greenevent     | Ehrenamtsgruppe          |

GV Selinger erkundigt sich, wie die offene Bibliothek funktioniert und wer sich darum kümmert. Anhand eines ähnlichen Beispiels in Bad Ischl (alte englische Telefonzelle) und in der Varena erklärt er die Funktionsweise.

Nach der genauen Erläuterung durch GV Samija erfolgen keine Wortmeldungen mehr zu diesem Tagesordnungspunkt, daher stellt er den Antrag den vorliegenden Maßnahmenplan der familienfreundlichen Gemeinde beschließen zu wollen.

Mittels Handerheben wird der Antrag einstimmig angenommen.

## **9.) Allfälliges.**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Zufahrt zur SML Maschinen GmbH die Straßenbaumaßnahmen mit der Aufbringung des Deckschichtbelags nun endgültig abgeschlossen wurden. Weiters werden derzeit mehrere kleinere Instandhaltungs- und Straßenbaumaßnahmen durch die Fa. Hofmann im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt (zB Bereich Stockhammer, Widhalm). Für die Aichinger Kanalservice GmbH wurde der Kanalanschluss errichtet, dazu musste eine Verbindung unter der Bundesstraße geschaffen werden.

Weiters gibt Bgm. Forstinger bekannt, dass die Bedienstete Romana König schwanger ist und daher ein Dienstposten für die Karenzvertretung ausgeschrieben wurde.

GV Samija erkundigt sich wie die Sachlage beim Grundstücksverkauf bzw. Widmungsverfahren im Bereich des Betriebsstandortes Tropper ist. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aus seiner Sicht in nächster Zeit keine Einigung erzielt werden wird.

Außerdem will GV Samija wissen ob es stimmt, dass sich beim Kleemayr Grundstück im Gewerbepark Ost die Lagerhaus Landtechnik ansiedeln wird; Bgm. Forstinger erläutert dazu, dass eine endgültige Entscheidung vom Lagerhausvorstand noch ausständig ist.

GR Gehmayr bedankt sich bei den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, dass die Gebärungsprüfung so reibungslos von statten gegangen ist. In einem persönlichen Gespräch mit der Prüferin wurde ihm mitgeteilt, dass sie im Amt sehr freundlich aufgenommen worden ist und alle notwendigen Unterlagen und Informationen rasch zur Verfügung gestellt wurden.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 11.04.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:55 Uhr.

Schriftführerin:

*Eva Maria Mairinger*

Amtsleiter:

*Cherif Alouy*

Bürgermeister:

*Franz Kinsky*